

2. ELTERNBRIEF

Schuljahr 2020/2021



Gott schickt sein helles Licht auf die Erde.

*In unsere Krisen. In unsere Ängste. In unsere Sorgen, aber auch in unsere Freude
und in unsere Unbeschwertheit.*

Er schickt sein helles Licht in unser Leben und das Licht hat einen Namen:

Jesus Christus.

Er ist der Grund warum wir einander lächelnd und freudig zusagen können:

„Ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest“.

Wir haben ein bewegtes und bewegendes Jahr hinter uns. Haben Sie vielen Dank für die Unterstützung, die Geduld, für die Umsicht im Alltag, die guten Worte, die wertschätzenden Rückmeldungen.

Als Menschen brauchen wir die Gemeinschaft mit anderen Menschen. Nur wenn wir zusammenleben, miteinander reden und Gedanken austauschen, können wir uns selber reflektieren und uns weiterentwickeln. Jede unserer Handlungen löst beim anderen eine Reaktion aus: Widerspruch, Zustimmung, Enttäuschung, Freude, ein Lächeln. Und weil wir sehen, dass der andere auf uns reagiert, wissen wir, dass wir existieren – wir bauen **Beziehungen** auf – die **Grundlage** des Unterrichtens.

Doch nun ist es an der Zeit für einen Moment inne zu halten.

Gesegnete Weihnachten wünscht im Namen aller

Denise Haim

In diesem Schuljahr war vieles anders und so wird es wohl noch eine Weile bleiben. Dennoch haben wir versucht, den Alltag so vertraut wie möglich zu gestalten. Feste Rituale, Lerngruppeninterne Aktionen und so manch neue Idee bestimmten unser erstes Halbjahr. Es ist schade, dass viele gemeinsame Schulveranstaltungen wie Gottesdienste, der Wochenabschluss, ein Besuch des Theaters und der Eislaufbahn oder die Adventsbesinnungen entfielen. Hoffen wir auf das nächste Jahr.

In jeder Lerngruppe gab es dennoch viele schöne Augenblicke des gemeinsamen Lebens neben dem Lernen.

In der letzten Schulwoche vor den Weihnachtsferien wird jede Lerngruppe ein bis zwei „**Weihnachts-Projekttag**“ durchführen. So wollen wir uns auf das fest einstimmen. Jeden Montag im Advent gab es im Schulhaus in der Ankommzeit weihnachtliche Musik im Flur. Kurz nach Unterrichtsbeginn lauschten die Kinder gebannt, wovon die Geschichte erzählt, die im Flur vorgelesen wurde.

Die „Natur-AG“, unter der Leitung der pädagogischen Mitarbeiterin Frau Kösters, steht ganz im Zeichen des Umwelt- und Naturschutzes. Passend zur Weihnachtszeit hat sie umweltfreundliches, wiederverwendbares „Geschenkpapier“ hergestellt. Zwei Lerngruppen unterstützten die Aktion, so dass wir nun dieses „Weihnachtspapier“ verkaufen wollen, um davon eine neue Idee zu finanzieren.

Der Basar findet am **Dienstag, den 15.12.20** von 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr in der Schule statt.

Für einen Unkostenbeitrag von 0,50€ kann ein kleines Geschenkpapier (ca. 30x20 cm) und für 1,00€ ein großes Geschenkpapier (ca. 50x40 cm) gekauft werden. Alle Lerngruppen werden eingeladen und die Kinder dürfen dann eigenverantwortlich etwas erwerben. Die Kinder der Natur-AG verkaufen die Waren.

Auf unserer Homepage unter www.gs-castellschule.de können Sie sich gern vorab von der Aktion ein Bild machen und einen ersten Eindruck gewinnen, wie viel Mühe und positive Energie freigesetzt wurde.

Dort finden Sie auch tolle Fotos vom Waldtag verschiedener Lerngruppen.

Immer wieder kommen wir mit den Kindern in verschiedenen Situationen ins Gespräch und versuchen ihre Sorgen und Wünsche wahrzunehmen, zu erspüren, was sie brauchen und was gerade wichtig für sie ist.

Das Thema „Wünsche“ spielte nicht nur in der Adventszeit eine besondere Rolle. Sie wissen es besonders gut, momentan ist es aber ein sehr beherrschendes Thema.

So haben wir auch nach den Wünschen gefragt und hatten die Idee, dieses Thema einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Ab dem **vierten Advent und über die Feiertage** werden die Wünsche der Kinder **über unserem Haupteingang am Fenster** sichtbar gemacht. Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihren Spaziergang an der Schule vorbeiführen und sich einen Eindruck verschaffen. Erzählen Sie gern anderen davon, denn auch wir Castellschüler wollen mal/können mal auf uns aufmerksam machen.

Auf eine weitere Möglichkeit im neuen Schulhalbjahr möchte ich an dieser Stelle schon aufmerksam machen. Wenn es wieder die Möglichkeit gibt, das Theaterspiel in der Schule durchzuführen, wird Frau Behr eine Theater-AG am Nachmittag anbieten (unabhängig von der Anmeldung zum Ganztage). Ein Kind ab Klasse 3, das viel Freude und Lust am Theater-Spiel hat, kann sich dazu anmelden. Voraussetzung ist die kontinuierliche Teilnahme an der Arbeitsgemeinschaft, damit im Sommer das Stück aufgeführt werden kann. Ebenso gehört es dazu, dass ich Texte für die Rolle auswendig lernen muss. Eine Anmeldemöglichkeit werde ich ausgeben, wenn das Theaterspiel wieder erlaubt ist.

Anmeldungen Ganztage

Nach den Weihnachtsferien erhalten Sie Rückmeldungen zu den AG-Angeboten, da ich es leider nicht zügiger und einteilen kann.

Durch die langfristige Erkrankung unserer Sekretärin Frau Buschmeyer stehen terminierte Jahresabrechnungen und Abschlüsse an, die zuerst erledigt werden müssen – danke für Ihr Verständnis.

Unsere Elternvertreter

Unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen haben im Herbst alle Gremien getagt, in denen auch die Eltern gewählt wurden, um Ihre Interessen zu vertreten. Hier die Übersicht:

Schulelternratsvorsitzende:

1. Vorsitzende: Frau Zeller / 2. Vorsitzende: Frau Bartosch

Mitglieder des Schulvorstandes:

Frau Oltmann, Herr Schöpsdau, Herr Schaper, Herr Pricker

Mitglieder der Gesamtkonferenz:

Frau Ramaj, Frau Binckli, Frau Dr. Boecker, Frau Kreimer, Frau Heck, Frau Falbe

Vertreter für den Stadtelternrat:

Herr Schaper, Frau Bartosch

Vertreter für den Kreiselternerat:

Herr Sandiano, Herr Schubert

Mitglieder der Fachkonferenzen:

Mathematik: Herr Schöpsdau

Deutsch: Frau van Lengerich

Englisch: Frau Böhme

Sachunterricht: Frau Zeller

Kunst/Textil/Werken: Frau Gebbe

Religion: Frau van Lengerich

Sport: Frau Zeller

Musik: Frau Behrens-Lömker

Allen Eltern danke ich für Ihre Bereitschaft. Möge eine konstruktive und offene Zusammenarbeit unsere Schule immer weiter bringen.

Personelle Situation im 2. Schulhalbjahr

Wie den meisten sicher bekannt ist, verlässt uns zum 01.02.21 unser Kollege Johannes Dieker, um die Leitung der Grundschule in Bookhof zu übernehmen. Seit 01.10.2011 war er an der Castellschule tätig. Als Klassenlehrer hat er viele Kinder begleitet und als Fachkonferenzleiter für Mathematik in diesen Bereich gewirkt. Maßgeblich hat er unsere Schulentwicklung mitgetragen.

Wir danken ihm an dieser Stelle schon einmal ganz herzlich und wünschen ihm für die Zukunft als Schulleiter alles erdenklich Gute, viel Freude und Erfolg an seiner neuen Wirkungsstätte.

Die Erteilung der Unterrichtsstunden im Bereich der „Mittagsstunde“ in der 4a werde ich übernehmen. Die Versorgung der Sportstunden wird über eine Vertretungslehrkraft erfolgen, die ich aber noch nicht namentlich benennen kann. Die vorbereitenden Gespräche mit der Personalplanerin in der Landesschulbehörde laufen, denn die Situation bei der Versorgung von Schulen mit Lehrkräften bleibt weiter angespannt. Sowie ich genaueres weiß, informiere ich Sie.